Selbsthilfefreundlichkeit ®
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen

Selbsthilfe-
freundliche
Gesundheitseinrichtung
ausgezeichnet!
2012 - 2029

URKUNDE

Das Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen"

verleiht dem

Klinikum Lippe GmbH

die Auszeichnung

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Das Krankenhaus trägt mit der Umsetzung der Qualitätskriterien des Netzwerkes Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen zur Verbesserung der Patientenorientierung im Gesundheitswesen bei. Die Klinik kooperiert im Qualitätszirkel mit der Selbsthilfe – Kontaktstelle Kreis Lippe und den regionalen Selbsthilfegruppen

J. Krahn

Qualitätsbericht:	13.01.2026
Gültigkeitsdauer:	25.02.2029
Ausstellungsdatum:	26.02.2026

Ines Krahn
Koordinatorin
Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit

www.selbsthilfefreundlichkeit.de

Qualitätskriterien Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

1. **Selbstdarstellung wird ermöglicht:** Um sich über Selbsthilfe zu informieren, werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patienten bzw. Angehörigen sowie den Selbsthilfegruppen orientiert.
2. **Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen:** Patienten bzw. Angehörige werden regelhaft und persönlich über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer für sie geeigneten Selbsthilfegruppe informiert und auf Angebote der Selbsthilfe im Krankenhaus aufmerksam gemacht.
3. **Die Öffentlichkeitsarbeit wird unterstützt:** Das Krankenhaus berichtet über seine Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der Selbsthilfe.
4. **Ein:e Ansprechpartnerin ist benannt:** Das Krankenhaus hat eine Selbsthilfebeauftragte benannt.
5. **Der Informations- und Erfahrungsaustausch ist gesichert:** Zwischen Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeunterstützungsstelle und Krankenhaus findet ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch statt.
6. **Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert:** Mitarbeiter des Krankenhauses sind zum Thema Selbsthilfe qualifiziert. In die Fort- und Weiterbildung sind Selbsthilfegruppen bzw. die Selbsthilfeunterstützungsstelle einbezogen.
7. **Partizipation der Selbsthilfe wird ermöglicht:** Das Krankenhaus ermöglicht Selbsthilfegruppen die Mitwirkung an Qualitätszirkeln, Ethik-Kommission u.ä.
8. **Kooperation ist verlässlich gestaltet:** Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder Selbsthilfeunterstützungsstelle ist formal beschlossen und dokumentiert.

Im Qualitätszirkel wirkten mit:

- Selbsthilfe – Kontaktstelle Kreis Lippe
- APK Lippe e.V. (Interessengemeinschaft von Angehörigen psychisch Kranker)
- DVMB Lippe-Detmold Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew)
- Frauenselbsthilfe Krebs, Gruppe Detmold
- Lippe-queer, Blomberg
- Selbsthilfegruppe Colitis ulcerosa – Morbus Crohn – Reizdarm
- Selbsthilfegruppe Herz – Kreislauf Erkrankte und deren Angehörige, Lemgo
- Selbsthilfegruppe Hautkrebs, Detmold
- Selbsthilfegruppe Prostata Krebs
- Stoma – Treff Detmold

Das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen wurde gegründet von der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (NAKOS), dem Institut für Medizinische Soziologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, der GSP – Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH – PARITÄTISCHER Landesverband NRW sowie dem BKK-Bundesverband und dem BKK Landesverband NORDWEST.
www.selbsthilfefreundlichkeit.de